



This training session is funded under the 'Rights, Equality and Citizenship Programme 2014-2020' of the European Commission.



EUROPÄISCHE PFLEGESTRATEGIE

Seminar zum ERA-Gleichstellungsrecht

5-6 Dezember 2022



Katja Lenzing
Europäische Kommission,
GD Justiz und Verbraucher

Employment,
Social Affairs
and Inclusion

Das Pflege-Paket

Mitteilung über die europäische Pflegestrategie

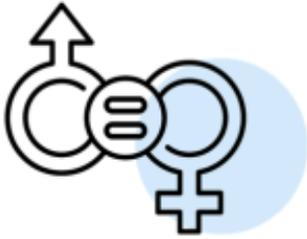
SWD zu
Konsultations
aktivitäten

Vorschlag für eine
Empfehlung des Rates zur
Überarbeitung der
Barcelona-Ziele

Vorschlag für eine
Empfehlung des Rates über
den Zugang zu
erschwinglicher,
hochwertiger
Langzeitpflege

Analytische
SWD auf LZP

Die Geschlechts-Dimensionen in der Pflege



- 90 % der Arbeitskräfte im Pflegebereich sind Frauen.
- Fast alle Frauen (92 %) in der EU pflegen regelmäßig und 81 % täglich, gegenüber 68 % bzw. 48 % der Männer.
- Unbezahlte Betreuungsaufgaben halten 7,7 Millionen Frauen vom Arbeitsmarkt fern und tragen zum geschlechtsspezifischen Beschäftigungs-, Lohn- und Rentengefälle bei.
- Frauen sind häufiger von Pflegebedürftigkeit betroffen, können sie sich aber weniger leisten.

#EUCareStrategie

Mitteilung der Kommission über die europäische Pflegestrategie

Übersicht

Anwendungsbereich

- Pflegebedürftige und Pflegende
- Pflege in einer lebenslangen Perspektive, mit Schwerpunkt auf frühkindlicher Bildung und Betreuung (FKBB) und Langzeitpflege (LZP)

Bereiche der Aktion

- Verbesserung der Pflegedienste
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Pflegesektor
- Besseres Gleichgewicht zwischen Arbeit und Betreuungspflichten
- In die Pflege investieren
- Verbesserung der Evidenzbasis und Überwachung der Fortschritte



Verbesserung der Pflegedienste - FKBB und LZP



Verfügbarkeit



Qualität



Erschwinglichkeit



Zugänglichkeit

Verbesserung der Arbeitsbedingungen

Unterstützung des sozialen Dialogs

- Sondierung der Einrichtung eines sektoralen sozialen Dialogs
- Finanzierungsmöglichkeiten

1

Arbeitsbedingungen

- Überprüfung der Anwendung des EU-Rechts zu Arbeitsbedingungen in der Langzeitpflege
- Finanzierung der Forschung
- Bewertung des sozialen und wirtschaftlichen Werts der Arbeit im Pflegesektor

2

Fertigkeiten

- Erasmus-Möglichkeiten für FKBB-Personal
- Qualifikationspartnerschaft für LZP im Rahmen des Pakts für Kompetenzen
- Digitale Kompetenzen im Gesundheits- und Pflegesektor über das Programm Digital + EU4H
- Intelligenz der Fähigkeiten

3

Legale Migration

- Karte der Zulassungsbedingungen und Rechte von Nicht-EU-Arbeitnehmern im Bereich der Langzeitpflege
- Talentierte Partnerschaften

4

Besseres Gleichgewicht zwischen Arbeit und Betreuungspflichten

Sicherstellung der Umsetzung der WLB-Richtlinie

Kampagne zur Sensibilisierung für die WLB-Richtlinie

Bekämpfung der Benachteiligung von Arbeitnehmern, die Urlaub aus familiären Gründen nehmen

Unterstützung familienfreundlicher Arbeitsmodelle und Förderung der Rolle der Männer bei der Wahrnehmung familiärer Pflichten

Unterstützungsmaßnahmen für informelle Pflegepersonen

In die Pflege investieren



Spending on early childhood education and care varies between **0.1** and **1.7** % of GDP across the EU and has slightly increased over the past 20 years.



Public expenditure on long-term care ranges from below **1** % in half of the Member States to above **3** % of GDP in other countries. On average, public expenditure on long-term care came to **1.7** % of EU GDP in 2019, which is relatively low compared to the value of hours of long-term care provided by informal carers (estimated to be around **2.5** % of EU GDP).

- **Notwendigkeit, eine adäquate und nachhaltige Finanzierung der Versorgungssysteme sicherzustellen**
- **Öffentliche Unterstützung der Pflege ist eine soziale Investition, die verstärkt werden muss**
- **Die öffentlichen Ausgaben für Pflege variieren erheblich zwischen den Mitgliedstaaten**
- **Prävention und Kostenwirksamkeit können zur finanziellen Nachhaltigkeit beitragen**
- **Sozialwirtschaftliche Akteure bringen einen Mehrwert**

Verbesserung der Evidenzbasis und Überwachung der Fortschritte

Verbesserung der Erhebung und Analyse pflegebezogener Daten

Überwachung der Fortschritte

Entwicklung von Indikatoren

Prognosen zur Nachfrage nach Gesundheits- und Langzeitpflegeleistungen

Länderspezifische Empfehlungen im Europäischen Semester

Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur Überarbeitung der Barcelona-Ziele

Struktur

Überarbeitung der Barcelona-Ziele

Qualität, Zugänglichkeit und Erschwinglichkeit

Arbeitsbedingungen für das Personal

Gender Care Gap

Lenkung, Datenerhebung, Überwachung und Berichterstattung

Überarbeitete Barcelona-Ziele

- Neue FKBB-Ziele sollen bis 2030 erreicht werden
 - Mindestens **50 %** der Kinder unter 3 Jahren und mindestens **96 %** der Kinder zwischen 3 Jahren und dem schulpflichtigen Alter -
- Berücksichtigung zusätzlicher Dimensionen:
 - ❖ **Betreuungsumfang** von mindestens 25 Stunden für Kinder unter 3 Jahren und 35 Stunden für Kinder zwischen 3 Jahren und dem Pflichtschulalter
 - ❖ **Beteiligung von Kindern aus benachteiligten Verhältnissen**, insbesondere von Kindern, die von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind (AROPE-Kinder), mit dem spezifischen Ziel
 - ❖ Die Lücke in der Beteiligung von **AROPE-Kindern** schließen

Qualität, Zugänglichkeit und Erschwinglichkeit

- **Qualität** - nationale Qualitätsrahmen - Verhältnis Erwachsene/Kinder und Professionalisierung des Personals
- **Zugänglichkeit** - örtliche Verteilung, physische Hindernisse, Öffnungszeiten und außerschulische Aktivitäten, Bewusstsein über Rechte und administrative Hindernisse- **Rechtsanspruch**
- **Erschwinglichkeit** - die Nettokosten der FKBB stehen in einem angemessenen Verhältnis zu den anderen Haushaltsausgaben und dem verfügbaren Einkommen

Datenerhebung, Überwachung und Berichterstattung

- Berichterstattung über die Durchführung
- Verfügbarkeit und Qualität der Daten (Aufschlüsselungen, Konfidenzintervalle und Metadaten)
- Jahresbericht über Geschlechtergleichstellung/Monitoring-Portal der Gleichstellungsstrategie und Prozess des Europäischen Semesters
- SPC (= Ausschuss für Sozialschutz)- und EMCO (=Beschäftigungsausschuss)-Arbeit, technische Unterstützung und gegenseitiges Lernen
- Spezifische Analyse der Unionsagenturen

#EUCareStrategie

Vorschlag für eine Empfehlung des Rates
über den Zugang zu erschwinglicher,
hochwertiger Langzeitpflege

Struktur

Angemessenheit des Sozialschutzes, Verfügbarkeit und Qualität

Pflegepersonen (formelle und informelle Pflegepersonen)

Lenkung, Überwachung und Berichterstattung

Anhang mit Qualitätsgrundsätzen

Arbeitspapier
mit analytischer
Untermauerung

Kernempfehlungen

Erschwinglichkeit

- Sozialschutz(rechtzeitig, umfassend, adäquat)

Verfügbarkeit

- mehr LZP-Dienste und mehr Optionen
- Häusliche Pflege und Gemeinschaftspflege
- örtliche Lücken
- innovative & digitale Lösungen
- Zugänglichkeit

Qualität

- LZP-Qualitätsgrundsätze
- Elemente der LZP-Qualitätssicherung

Pflegepersonen

- formal (Arbeitsbedingungen, Qualifikationsbedarf und Arbeitskräftemangel, sozialer Dialog)
- informell (Kartierung von Pflegepersonen, Ausbildung, Beratung, Entlastungspflege)

Lenkung, Überwachung und Berichterstattung

- MS sollen eine **solide politische Steuerung** der Langzeitpflege sicherstellen (Einbeziehung der Interessengruppen, bessere Daten, Vorhersage des Langzeitpflegebedarfs, Notfallplanung, Kostenwirksamkeit, Sensibilisierung)
- MS ernennen nationale **LZP-Koordinatoren**, legen nationale **Aktionspläne** (innerhalb von 12 Monaten) und anschließende **Fortschrittsberichte** vor.
- Überwachung im Rahmen des **Europäischen Semesters** mit dem SPC (und EMCO) auf der Grundlage eines speziellen Rahmens von Indikatoren, der mit dem SPC zu entwickeln ist
- Die EU soll die MS unterstützen (EU-Finanzierung, gegenseitiges Lernen, bessere Daten) und dem Rat innerhalb von 5 Jahren über die Fortschritte **berichten**.

Der Weg vorwärts

- Annahme der Empfehlungen des Rates auf der EPSCO-Tagung im Dezember
- Umsetzung der Empfehlungen in den Mitgliedstaaten
- Beginn der Umsetzung der in der Mitteilung skizzierten Maßnahmen auf EU-Ebene
- Überwachung im Europäischen Semester, durch die Offene Methode der Koordinierung im Sozialbereich, den Jahresgleichstellungsbericht
- Durchführungsbericht nach 5 Jahren

Dankeschön



ec.europa.eu/social



Soziales Europa



EU_Soziales

#EUCareStrategie